Freitag, 14.03.2025

Referentin: Aitak Barani

Iran: Achse des Bösen oder Achse des Widerstandes?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der Iran: ein reaktionäres Mullah-Regime oder eine Volksdemokratie? Ein kapitalistisches oder vielleicht doch ein sozialistisches Land? Die Achse des Bösen oder Achse des Widerstandes? Eine verschwörerische pro-westliche Elite oder antiimperialistische nationale Bourgeoisie? Ein Land der Unterdrückung oder der Befreiung?

Wahrscheinlich ließe sich jede dieser Fragen eher mit einem "Nein" als mit einem "Ja" beantworten. Gibt es die Möglichkeit einer sachlichen, historisch-materialistisch Annäherung an die iranische Gesellschaft mit einem klaren Klassenstandpunkt. Der Versuch sollte jedenfalls nicht unterlassen werden.

Darüber sprechen wir am Freitag, dem 14. März April 2025, 19 Uhr, mit Aitak Barani.

Ort: Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Das MEZ führt diese Veranstaltung gemeinsam mit der Kommunistischen Organisation (KO) durch.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Referentin:

Aitak Barani

Aitak Barani kam 1984 nach Deutschland. Sie ist in der antifaschistischen, internationalistischen und vor allem in der Palästina-Bewegung aktiv. Seit 2004 bereist sie regelmäßig den Iran und konnte sich so selbst ein Bild von der Wirklichkeit des Landes machen.